



Pädagogischer Bericht

Schule/Anschrift/Kontaktdaten	Name des Schulleiters/der Schulleiterin
	Name der Klassenlehrkraft Mail* Telefon* <i>* Die Angaben zur Erreichbarkeit sind freiwillig, erleichtern aber den Kontakt</i>

Name des Schülers/der Schülerin	Geburtsdatum
---------------------------------	--------------

I. Darstellung der bisherigen Schullaufbahn

Derzeit besuchte Klasse		
Kindergarten	von	bis
Zurückstellung vom Schulbesuch	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Besuch der Grundschulförderklasse	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Einschulungsdatum		
Wiederholte Klassen		
Besuch anderer Schulen		

II. Individuelle Lern- und Entwicklungsbeschreibung

Bitte beschreiben Sie die Punkte ausführlich, die Sie für die notwendige Förderung des Kindes als wichtig erachten. Die angeführten Stichpunkte sollen Sie dabei unterstützen.

<p>Besonderheiten in der Entwicklung</p> <p><i>Sprachentwicklung, Motorik, Hören, Sehen, gesundheitliche Beeinträchtigungen, chronische Erkrankungen, Unfallfolgen, Medikamente</i></p> <p><i>Bisherige Therapien: Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung</i></p>	
---	--

<p>Lern- und Arbeitsverhalten</p> <p><i>Mitarbeit, Leistungsbereitschaft, Motivation, Selbstständigkeit, Konzentration, Neugierde, Aufmerksamkeitsspanne, Merkfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitstempo, Genauigkeit, Eigeninitiative, Interesse, Ablenkbarkeit, Ordnungsverhalten, Umgang mit Anforderungen, Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Angst vor Misserfolgen, Unruhe/Bewegungsdrang, Fein-/Grobmotorik, ...</i></p>	
<p>Emotionale und soziale Kompetenzen</p> <p><i>Stellung in der Klassengemeinschaft, Verhalten gegenüber anderen Kindern/Erwachsenen, Verhalten im Unterricht, in weniger strukturierten Situationen - wie Weg zur Einrichtung, Pause, Sport, Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Konfliktbewältigungsstrategien, Regelbewusstsein, Anpassung an veränderte Gruppensituationen/in der Öffentlichkeit, Wahrnehmung, soziale Situation, ...</i></p>	
<p>Kommunikationsverhalten/Sprache</p> <p><i>Blickkontakt, Sprechfreude, Sprechbeteiligung, zuhören können, Gefühle versprachlichen, Informationen erfragen, Anweisungen verstehen und ausführen, Stimmlautstärke, Redetempo, zusammenhängendes, zeitlich korrektes Erzählen, altersangemessener Wortschatz, Deutschkenntnisse, deutliche Aussprache, Lautbildung, Satzbildung, ...</i></p>	
<p>Kognitive Kompetenzen</p> <p><i>Beschreibung der Leistungen in den verschiedenen kognitiven Kompetenzen: Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Oberbegriffsbildung, ...</i></p> <p>➤ Deutsch</p> <p><i>Phonologische Bewusstheit, Interesse an Symbolen und Schrift, Merkfähigkeit, Buchstabenkenntnis (Druckschrift), Auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen), Lesefähigkeit (Synthese Einzelwörter), Lesefluss/Sinnentnahme, Rechtschreibung/LRS, Abschreiben, Sätze bilden/aufschreiben, Verfassen von Texten, Sachverhalte mündlich darstellen, ...</i></p>	

<p>➤ Mathematik</p> <p><i>Mengenerfassung/Mengenvarianz, Reihenfolge (Seriation), Klassifikation, Zahlwortreihe, Ziffernkennntnis, Orientierung im Zahlenraum bis __, Zehnerübergänge (ZR bis __), Kenntnis des kleinen 1x1, schriftliche Rechenverfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Orientierung in Zeitabläufen, Textaufgaben, Rechenschwäche, evtl. Rechnen mit Hilfsmitteln, ...</i></p> <p>➤ Weitere Fachbereiche/Unterrichtsfächer</p>	
<p>Erkennbare Stärken des Kindes</p> <p><i>Was kann er/sie gut? Was läuft trotz aller Schwierigkeiten gut? Womit kann man ihn/sie motivieren? ...</i></p>	
<p>Außerschulische Situation</p> <p><i>Familiäre Situation, Gesprächsbereitschaft, Vertrauenslage, Konsens zwischen den Erziehungsberechtigten, Hausaufgabensituation, Nachmittagsbetreuung, Verein, Therapie, ...</i></p>	

III. Dokumentation der bisher erfolgten Fördermaßnahmen

Wo?	Was?	Zeitpunkt und Dauer	Beurteilung der Wirksamkeit
<p>Im Unterricht</p> <p><i>Maßnahmen der Individualisierung im Unterricht (in einzelnen Fächern, besondere Aufgaben in der Klasse, besondere Hausaufgaben, ...), Förderunterricht, Einzelbetreuung, Sitzordnung, Klassen-/ Schulwechsel, ... Ggf. Anwendung eines Nachteilsausgleichs</i></p>			
<p>In der Schule</p> <p><i>Beratungslehrkraft, Schulpsychologische Beratungsstelle Beratung, Absprachen, Vereinbarungen zwischen Eltern/Schule/Kind (Dokumentation aller Elterngespräche/Telefonate), Klassenkonferenzen mit Ergebnissen (Protokoll)</i></p>			

Außerschulische Maßnahmen <i>Ggf. Einbezug von ambulanten Hilfen, z.B. soziale Gruppenarbeit, Hausaufgabenhilfe, ggf. Einbezug außerschulischer Partner: Jugendamt/Sozialamt/Amt für Kinder, Jugend und Familie, Vereine, Psychologische Beratungsstelle, ärztliche/therapeutische Betreuung...</i>			
---	--	--	--

IV. Einschätzung der Lehrkraft

<p>1. Welche Ursachen tragen Ihrer Meinung vermutlich dazu bei, dass der Schüler/die Schülerin einen Bedarf an sonderpädagogischer Beratung und Unterstützung haben könnte?</p>
<p>2. Welche weiteren schulischen und häuslichen Rahmenbedingungen könnten auch Ursache für den erhöhten Unterstützungsbedarf sein?</p>
<p>3. Welchen Auftrag/welche Aufträge ergeben sich aus Ihrer Sicht hieraus für den Sonderpädagogischen Dienst?</p>

Dieser pädagogische Bericht wurde am _____ mit den Erziehungsberechtigten besprochen.



Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung